



Windspiel zum Zweiten

Das „absolut scharfe Ding“, wie ein Fraktionsmitglied das VVV-Projekt bei Ansicht der Entwurfszeichnungen begeistert nannte, nimmt Gestalt an. Parallel zu den eigenen umfangreichen Vorbereitungen, erstellten zwei heimische Fachbetriebe aus den von uns zur Verfügung gestellten Materialien dankenswerterweise die Formschnitte (Albrecht GmbH) bzw. die erforderlichen Präzisionsteile (HRD-Dosiertechnik).

In der Zwischenzeit widmeten sich die Vorständler den zahlreichen, vielfältig geformten Kunstobjekten, „tauchten“ sie in bunte Farben und fügten schließlich die einzelnen Teile zusammen.

Vor Ort – auf dem Verkehrskreisel West – wurde bereits ein Gerüst aufgebaut. Hier sollte jedoch kein Fronleichnamsaltar errichtet werden, wie einige Lindlarer es vermuteten, vielmehr werden mit dessen Hilfe die Schwindelfreiesten von uns das farbenfrohe Objekt, das eine Höhe von immerhin fünf Metern haben wird, montieren.

Diese Arbeit ist für Freitag, den 19. Juni, vorgesehen. Wenn Petrus mitspielt und alles reibungslos verläuft, wird das farbenfrohe Objekt schon am Nachmittag dieses Tages seine ersten Runden drehen und fröhliche Mienen in die Gesichter der Vorbeifahrenden zaubern.

Die offizielle Einweihung und Übergabe an die Gemeindevertreter und die sicher schon gespannten Lindlarer ist einige Tage später vorgesehen. Der Termin wird in der örtlichen Presse noch bekannt gemacht werden.